

# Presse-Information

P10/22  
30.06.2022

## Perspektiven für die Zukunft

- **15 Auszubildende erhielten Abschlusszeugnisse**
- **BASF in Schwarzheide übernimmt 14 Jungfacharbeiter**
- **Für das Ausbildungsjahr 2023 sind mehr als 50 Ausbildungs- und Studienplätze zu besetzen**

Jetzt war ihr Moment gekommen. Nach drei Jahren intensiven Lernens hielten 15 junge Frauen und Männer das Ergebnis ihrer Mühen in den Händen. Am Donnerstag, den 30. Juni, haben die Jungfacharbeiter ihr Abschlusszeugnis im Kulturhaus in Empfang genommen. Neun Chemikantinnen und Chemikanten, zwei Industriemechaniker, drei Elektroniker für Automatisierungstechnik und eine Chemielaborantin wurden feierlich in das Berufsleben verabschiedet. In den kommenden Wochen werden weitere Auszubildende ihren Abschluss erhalten und in das Berufsleben einsteigen, darunter Chemielaborantinnen und Chemielaboranten, ein Eisenbahner im Betriebsdienst sowie eine Notfallsanitäterin.

„Mit einer abgeschlossenen Ausbildung bei BASF haben Sie ein starkes Fundament für Ihre berufliche Zukunft gebaut“, sagte Anne Francken, kaufmännische Geschäftsführerin der BASF Schwarzheide GmbH bei der Feierstunde. „Es ist uns als Unternehmen wichtig, jungen Menschen eine Ausbildung mit Perspektive zu bieten. Wir wollen den Fachkräftenachwuchs in der Region sichern, indem wir junge Menschen fördern und fordern. Hier leistet BASF seit Jahren ihren Beitrag, indem über den eigenen Bedarf hinaus ausgebildet wird.“

---

Linda Bottin  
Pressesprecherin  
BASF Schwarzheide GmbH  
Telefon: +49 35752 6-2642  
linda.bottin@basf.com

Anne Schulze  
Referentin Interne Kommunikation  
Telefon: +49 35752 6-3888  
anne.rakowski@basf.com

BASF Schwarzheide GmbH  
01986 Schwarzheide  
<http://www.basf-schwarzheide.de>

14 Jungfacharbeiter nahmen das Angebot eines Arbeitsvertrages an und werden zum Teil zunächst in das TOP-Team der BASF Schwarzheide GmbH aufgenommen. Die Abkürzung steht für „Talentoffensive Produktionsstandort“. Der Fokus dieser Initiative liegt auf der gezielten Förderung sowie der fachlichen Weiterentwicklung leistungsstarker Nachwuchskräfte. Darüber hinaus nimmt ein Jungfacharbeiter ein duales Studium im Unternehmen auf.

„Wer eine Ausbildung bei BASF absolviert, der erhält nicht nur fachliches Wissen in Theorie und Praxis. Uns ist es wichtig, dass der Fachkräftenachwuchs auch lernt, Eigenverantwortung zu übernehmen oder im Team Herausforderungen zu lösen vermag. Das ist möglich durch die intensive Betreuung der Auszubildenden und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern“, betonte Mirko Gizzas, Leiter der Ausbildung der BASF Schwarzheide GmbH. Im Januar war die Ausbildung des Unternehmens erneut mit dem Siegel für exzellente Ausbildungsqualität durch die IHK Cottbus ausgezeichnet worden.

### **Bewerben für einen Ausbildungsplatz 2023**

Für das nächste Ausbildungsjahr 2023 sind insgesamt 49 Ausbildungsplätze zu vergeben. Gesucht werden 20 Auszubildende für den Beruf des Chemikanten, fünf Auszubildende für den Beruf des Chemielaboranten, weitere fünf für den Beruf des Industriemechanikers sowie jeweils vier für den Beruf des Elektrikers für Automatisierungstechnik beziehungsweise Betriebstechnik. Gesucht werden zudem fünf Industriekaufmänner oder -frauen sowie sechs Werkfeuerwehrmänner oder -frauen.

Darüber hinaus erhalten 14 Schülerinnen und Schüler, die keinen Ausbildungsplatz bekommen haben, die Möglichkeit, am berufsvorbereitenden Programm „Start in den Beruf“ teilzunehmen. Die Jugendlichen können innerhalb eines Jahres Praxiseindrücke sammeln und bekommen grundlegendes Wissen für einen erfolgreichen Start in eine Ausbildung vermittelt. Zudem sind vier Plätze für einen dualen Studiengang zu vergeben.

Informationen zu den Berufsbildern zu Bewerbung gibt es unter [www.basf-schwarzheide.de](http://www.basf-schwarzheide.de).

### **Jetzt schon vormerken – Tag der Ausbildung**

Chemie trifft Technik trifft Dich. **Am 17. September 2022** lädt die BASF

Schwarzheide GmbH zum Tag der Ausbildung ein. Entdecken Sie die vielfältigen Einstiegsmöglichkeiten im Unternehmen. Erfahren Sie, was es mit den einzelnen Berufsbildern auf sich hat. Testen Sie Ihr Wissen und finden Sie heraus, welche Ausbildung zu Ihnen passt. Lernen Sie, was gut bei einer Bewerbung ankommt und was nicht.

### **Über die BASF Schwarzheide GmbH**

Die BASF Schwarzheide GmbH ist seit 1990 Teil der BASF-Gruppe. Mehr als 2.000 Mitarbeiter stellen am Produktionsstandort in der Lausitz Chemiespezialitäten her. Die Produktpalette umfasst Polyurethan-Grundprodukte und -Systeme, Pflanzenschutzmittel, Wasserbasislacke, Technische Kunststoffe, Schaumstoffe, Dispersionen, Laromere und ab 2022 auch Batteriematerialien. Mit diesen hochwertigen Produkten, die einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten, hilft die BASF Schwarzheide GmbH ihren Kunden, erfolgreich zu sein.

Die BASF Schwarzheide GmbH übernimmt Verantwortung in der Region. Von der Ausbildung bis zur Ansiedlung trägt sie als strukturbestimmendes Unternehmen zu einer positiven Entwicklung des Umfeldes bei. Mehr als ein Dutzend angesiedelte Firmen profitieren bereits von den vielseitigen Synergieeffekten eines fortschrittlichen Chemiestandortes und werden durch die Erfahrungen und Kompetenzen der BASF unterstützt.

Weitere Informationen unter [www.basf-schwarzheide.de](http://www.basf-schwarzheide.de).

### **Über BASF**

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2021 weltweit einen Umsatz von 78,6 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter [www.basf.com](http://www.basf.com).